

Presse-Information

P142/21
02. März 2021

Jugend forscht: Regionalsieger Hessen Bergstraße ausgezeichnet

Die diesjährigen Gewinner des Regionalwettbewerbs Hessen Bergstraße von „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ haben einen ganz besonderen Wettbewerb hinter sich. Passend zu dem Motto 2021 „Lass Zukunft da!“ wurden dieses Jahr erstmals 24 Projekte von insgesamt 44 Jungforschenden in virtuellen Jurygesprächen begutachtet und bewertet. Nun stehen die Sieger, die sich für den nachfolgenden Landeswettbewerb qualifiziert haben, fest.

Die Erstplatzierten des Regionalwettbewerbs Jugend forscht sind:

- Fachgebiet Arbeitswelt: „Emergency Lance“, David Christopher Weiß; Lessing-Gymnasium Lampertheim, Lampertheim
- Im Fachgebiet Biologie gab es außerordentliche 4 erste Plätze: „Radiofrequenzstrahlung – Akzelerator für Wachstum?“, Josh Ronald; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim; „Nitrate Trap“, Anisha Rajendra Kumar, Taehee Kim; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim; „Aromatherapie statt Antibiotikaschwemme“, Muriel Heitsch; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim; „Verhaltensbiologie mit Hummeln, Blütenaustausch“, Emily Carlotta Hennemann, Anouk Hock, Clara Ruth Steidele; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

- Fachgebiet Chemie: „Mikroplastik – Magnet für Gewässerverunreinigung?“, Jan Rieder; Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Mathematik / Informatik: „CoLoS – Compute Location System“, Tim Jaeger, Jonas Riemann, Marc Lippok; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Technik: „TempWarn – Ein dezentrales Temperatursensor-Messsystem“, Sören Bender, Konstantin Bachem; Technische Universität Darmstadt, Darmstadt in Kooperation mit dem MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

Die Erstplatzierten des Regionalwettbewerbs Schüler experimentieren sind:

- Fachgebiet Arbeitswelt: „Es werde Licht“, Vincent Stille, Jonathan Biel, Lukas Bel; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Biologie: „Wirkung verschiedener Lichtquellen auf Pflanzenwachstum“, Ben Schnorrenberger; Melibokusschule Alsbach-Hähnlein, Alsbach-Hähnlein in Kooperation mit dem MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Chemie: „Kristall klar“, Fabian Sotonica, Tom Lippok; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Mathematik / Informatik: „The fairest Dice Roll – Beeinflusst die Würfeltechnik das Würfelergebnis?“, Diyon Edrimanne, Konstantin Meister, Tom Bookey; Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

„Was die Beteiligung angeht, haben wir eine ähnliche Teilnehmerzahl wie in den vergangenen Jahren – und das trotz des virtuellen Formats. Das freut uns natürlich extrem“, sagt Dr. Hartmut Staatz, Standortleiter BASF Lampertheim GmbH. „Es ist schön zu sehen, dass sich die Jungforschenden auch von einer Pandemie nicht aufhalten lassen, sondern weiter mit viel Engagement und großartigen Projekten dabei sind. Dieser Elan der Jungen und die Offenheit für neue Formate ist vorbildlich und lässt mich mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Aber sicherlich freuen sich auch alle wieder auf einen analogen Wettbewerb im nächsten Jahr. Denn den sozialen Kontakt, der auch für Innovation so wichtig ist, kann kein digitales System ersetzen.“

„Natürlich war dieser erstmals virtuelle Wettbewerb auch für alle eine Herausforderung“, sagt Dr. Eva Melanie Eberhardt, Regionalwettbewerbsleiterin, Staatliches Schulamt Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis. „Daher bin ich wirklich dankbar, dass die BASF Lampertheim GmbH den Wettbewerb wieder tatkräftig unterstützt und bei der Organisation sowie Durchführung geholfen hat. Das zeigt, dass ihnen das Event wirklich am Herzen liegt, und bedeutet für den Forschungsnachwuchs auch eine Art der Wertschätzung ihrer Kreativität und des Erfindergeistes. Jetzt bin ich schon gespannt auf die nächste Runde.“

Eben diese wird 2021 auch virtuell stattfinden. Der Landeswettbewerb Hessen von Jugend forscht findet vom 31. März bis 1. April 2021 statt und wird von der Merck KGaA in Darmstadt betreut. Das große Bundesfinale von Jugend forscht soll vom 27. bis 31. Mai stattfinden.

Der Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Chemie in Bensheim, mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis in Heppenheim sowie der BASF Lampertheim GmbH organisiert. BASF unterstützt Jugend forscht von Beginn an und ist Patenunternehmen der ersten Stunde.

Weitere Informationen zum Nachwuchswettbewerb erhalten Sie im Internet unter www.basf.de/schule und www.jugend-forscht.de.